

Das Landesprogramm BRAFO wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesagentur für Arbeit.



Das Landesprogramm



BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren

Das Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft führt in Kooperation mit den BBI-Bildungs- und Beratungsinstitut seit 2014 das Projekt BRAFO an insgesamt 14 Schulen der Stadt Halle und des Saalekreises durch.

Durch das Landesprogramm BRAFO wird die Berufswahlorientierung der Jugendlichen in den Schuljahrgängen 7 und 8 entwickelt und unter Berücksichtigung der Gleichstellung, Inklusion und Gender der Berufswahlprozess unterstützt. Das Projekt BRAFO ist modular aufgebaut. Beide Module umfassen jeweils 5 Tage.

Modul 1

Tag 1: *Kompetenzerkundung/Selbsteinschätzung in der Schule*

Die Schüler schätzen ihre Interessen und Kompetenzen selbst ein. Mit dem webbasierten Verfahren BRAFO-KE erfolgt die Selbsteinschätzung mithilfe eines Fragebogens.

Tag 2-5: *Interessenerkundung/Fremdeinschätzung in der Bildungseinrichtung*

Die Schüler erproben an 4 Tagen jeweils ein Tätigkeitsfeld pro Lebenswelt. Dabei werden ihre Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten von Ausbildern eingeschätzt.

Die 4 Lebenswelten und die 12 Tätigkeitsfelder im Überblick

Lebenswelt 1 Mensch und Natur/Technik	Lebenswelt 2 Mensch und Mitmensch	Lebenswelt 3 Mensch und Kultur	Lebenswelt 4 Mensch und Information/Wissen
TF1: fertigen, verarbeiten, reparieren und Maschinen steuern	TF4: Menschen helfen, pflegen, medizinisch, kosmetisch behandeln	TF7: werben, Menschen für Ideen und Produkte überzeugen	TF10: Daten verarbeiten, beraten und informieren
TF2: Pflanzen anbauen, Tiere züchten	TF5: erziehen, ausbilden und lehren	TF8: bedienen, beherbergen und Speisen bereiten	TF11: einkaufen, verkaufen, kassieren, packen und beladen
TF3: Recycling, Rohstoffe gewinnen, entsorgen und reinigen	TF6: sichern, schützen, Straßenverkehr regeln	TF9: künstlerisch, schreibend und unterhaltend tätig sein	TF12: messen, prüfen, erproben und kontrollieren

Im Ergebnis der Selbst- und Fremdeinschätzung wird eine Lebenswelt empfohlen, die eine Orientierung für das Modul 2 sein soll und den Schülern individuell aufzeigt, in welchen Bereichen ihre Potenziale liegen.

Modul 2:

In einer Betriebserkundung können die Schüler erste praktische Erfahrungen in einem Arbeitsfeld ihrer Wahl und Lebensweltempfehlung sammeln. Das Praktikum findet an 5 Tagen in der Ferienzeit statt und wird durch Sozialpädagogen des EBG unterstützt und begleitet.